

WLADIMIR KAMINER - Onkel Wanja kommt. Eine Reise durch die Nacht.

Der selbst ernannte Rotwein-Russe kämpft auch 2012/2013 wieder voller Leidenschaft gegen Vorurteile und Klischees die seinen Landsmännern- und -frauen anhängen.

Aber die Dimensionen wachsen weiter: Waldimir Kaminer macht den Sprung von Bühne & DJ-Pult auf die Leinwand. Sein Erfolgsdebüt "Russendisko" ist endlich verfilmt, in der Hauptrolle Matthias Schweighöfer und kommt 2012 in die Kinos. Unter der Regie von Oliver Schmitz wird auch der Erfolgs-Autor höchstselbst in einer Nebenrolle zu sehen sein.

Daneben widmet Kaminer sich weiter seinem Lebenswerk und beglückt uns Leser mit einem neuem Buch. In "Onkel Wanja kommt" führt er uns durch die unterschiedlichsten Themengebieten mit der immer gleichen Konsequenz- es wird gelacht, und nicht nur am Ende. Es ist ein Spaziergang durch die nächtliche Stadt, voller eigentümlicher Begegnungen und unvergesslicher Betrachtungen über das Leben. Was ist gut, was böse? Was bleibt irgendwann von uns? Warum leuchtet die Hose des Onkels im Dunkeln? Und wo gibt es eigentlich die besten Matjes? Seine Texte wirken auf den ersten Blick auch mal lakonisch, aber dahinter steckt weit mehr. Wer in der Lage ist den Blick über den eigenen Tellerrand schweifen zu lassen, der wird die Tiefe erkennen und nur zu gerne auf der Humorwelle mitreisen.

Seine Kunst ist die schubladenfreie Satire, die so dezent schön ins Poetische übergeht. Wenn Wladimir Kaminer, natürlich mit Anti-Wodka-Klischee-Cognac-Glas in der Hand erzählt, dass ein guter DJ allein durch seine Wirkung die Menschen ohne Musik zum tanzen bringen kann, dann glauben wir ihm das, aber nur ihm.

"Es gibt drei Arten, die Welt zu sehen: die optimistische, die pessimistische und die von Wladimir Kaminer."
(Frankfurter Rundschau)